Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

24.11.2025

Unter Drogeneinfluss Gas- und Bremspedal verwechselt? | Brand im Keller | Auf Sommerrädern gegen Hauswand gestoßen

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 503|2025

Chemnitz

Einbrecher zugange

Zeit: 22.11.2025, 14:15 Uhr bis 23.11.2025, 10:00 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(3966) In der Hofer Straße sind Unbekannte in eine Freizeiteinrichtung eingebrochen. Die Täter schlugen eine Fensterscheibe ein und verschafften sich so Zutritt ins Innere, welches durchsucht wurde. Gestohlen haben die Eindringlinge einen Laptop, ein Handy und Bargeld. Der Diebstahlsschaden beläuft sich auf etwa 1.300 Euro und der Sachschaden schätzungsweise auf 1.500 Euro. (ds)

Unter Drogeneinfluss Gas- und Bremspedal verwechselt?

Zeit: 23.11.2025, 23:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3967) Zu einem durchaus ungewöhnlichen Verkehrsunfall mit erheblichem Sachschaden wurde die Polizei spät abends zum Johannisplatz gerufen. Nach Aussagen von Zeugen war eine Frau (69) mit einem Pkw Jaguar vermutlich beim Einparken nahezu ungebremst gegen die Wandkonstruktion eines Parkhauses gefahren. Eingesetzte Beamte stellten vor Ort den beschädigten Jaguar und kurz darauf die mutmaßliche Fahrerin fest. Sie war unverletzt. Am Fahrzeug und am Gebäude war jedoch Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 45.000 Euro entstanden. Im

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Rahmen der Unfallaufnahme führten die Polizisten mit der 69-Jährigen auch einen Drogenschnelltest durch. Dieser reagierte positiv auf Opiate sowie Amphetamine. Diese Feststellung hatte für die polnische Staatsangehörige eine Blutentnahme, die Sicherstellung des Führerscheins und eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs zur Folge. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Brand im Keller

Zeit: 23.11.2025, 13:35 Uhr polizeibekannt

Ort: Mittweida

(3968) Feuerwehr und Polizei kamen am Sonntag in der Oststraße zum Einsatz. Im Keller eines Mehrfamilienhauses war es zu einem Brand gekommen. Nach ersten Erkenntnissen war Pappe in Brand gesetzt worden, wodurch es zu einer starken Rauchentwicklung kam. Bewohner des Hauses hatten das Feuer entdeckt und die Feuerwehr gerufen. Einen 19-jährigen Mann, der in dem Mehrfamilienhaus wohnt, brachten Rettungskräfte wegen Verdachts einer Rauchgasintoxikation ins Krankenhaus. Polizisten stellten im Stadtgebiet einen jugendlichen Hausbewohner (16/deutsch), gegen den sich ein erster Tatverdacht richtet. Er wurde nach den ersten polizeilichen Maßnahmen entlassen. Die Polizei führt Ermittlungen wegen schwerer Brandstiftung. Der Sachschaden wurde mit mehreren hundert Euro beziffert. (ds)

Fahrt nach Verkehrskontrolle beendet

Zeit: 23.11.2025, 13:45 Uhr

Ort: Hartmannsdorf

(3969) Eine Verkehrskontrolle am Sonntag brachte mehrere Verstöße zutage. Polizisten hatten einen 45-jährigen Autofahrer in der Herrenhaider Straße kontrolliert. Bei der Überprüfung des Mazda-Fahrers konnte dieser keinen Führerschein vorweisen. Wie sich herausstellte, ist er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und stand zudem offenbar unter Drogeneinfluss. Ein Vortest reagierte positiv auf Amphetamine, weshalb anschließend noch eine Blutentnahme durchgeführt wurde. Der Mazda war zudem nicht pflichtversichert. Für den polnischen Staatsangehörigen folgten Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. (ds)

Erzgebirgskreis

Kupfer im Visier von Dieben

Zeit: 22.11.2025, 11:30 Uhr bis 24.11.2025, 06:00 Uhr

Ort: Schneeberg

(3970) Über das Wochenende waren Diebe auf einem Firmengelände in der Wildbacher Straße zugange. Die Täter verschafften sich Zugang zum Grundstück und drangen gewaltsam in eine Halle ein. Aus dieser entwendeten die Täter mehrere Rollen Kupferdraht. Ersten Schätzungen zufolge beläuft sich der Stehlschaden auf einige zehntausend Euro. Der Sachschaden wurde mit ca. 1.000 Euro beziffert. (ds)

Auf Sommerrädern gegen Hauswand gestoßen

Zeit: 24.11.2025, 02:30 Uhr

Ort: Raschau-Markersbach, OT Raschau

(3971) Der Fahrer (Alter der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vorliegend) eines Mercedes-Kleintransporters war in der Nacht zu Montag auf der winterglatten Mühlstraße in Richtung Ortskern unterwegs. Ausgangs einer Rechtskurve verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug, das nach links von der Straße abkam und gegen eine Hauswand stieß. Bei der Unfallaufnahme stellten eingesetzte Polizisten fest, dass am Mercedes Sommerräder montiert waren. Sachschaden am Kleintransporter und dem Haus: insgesamt ca. 16.000 Euro. (Ry)

Junge Frau bei Verkehrsunfall verletzt

Zeit: 23.11.2025, 12:15 Uhr

Ort: Pockau-Lengefeld, OT Kalkwerk

(3972) Eine 20-Jährige war Sonntagmittag mit einem Pkw Citroën auf der B 101 von Kalkwerk kommend in Richtung Pockau-Lengefeld unterwegs. Dabei verlor die Frau bei Winterglätte plötzlich die Kontrolle über das Fahrzeug, welches nach links von der Fahrbahn abkam, mit der Leitplanke kollidierte, anschließend nach rechts geschleudert wurde und im Straßengraben letztlich zum Stehen kam. Die 20-Jährige erlitt durch den Unfall leichte Verletzungen. An ihrem Citroën entstand mit ca. 8.000 Euro Totalschaden. (Ry)

Alkoholisiert mit Ampeln kollidiert

Zeit: 24.11.2025, 02:25 Uhr

Ort: Stollberg

(3973) Mit einem Pkw Opel befuhr ein 39-Jähriger in der Nacht zu Montag die B 169 in Richtung Zwönitz. Unmittelbar vor dem Kreuzungsbereich B 169/B 180 kam er mit dem Auto nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen zwei Lichtzeichenanlagen. Polizisten führten mit dem deutschen Staatsbürger einen Atemalkoholtest durch, der 0,7 Promille anzeigte. Für den 39-Jährigen ging es anschließend zur Blutentnahme in ein Krankenhaus, die Beamten stellten seinen Führerschein sicher und eröffneten ein Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. Der unfallbedingte Gesamtsachschaden beläuft sich auf mindestens 20.000 Euro. (Ry)